

Beruf: Agrarpraktikerin / Agrarpraktiker EBA, Spezialkulturen
Positionsnote: Pflanzenbau 1 und 2

Anleitung für die Experten

Die Prüfung praktische Arbeiten dauert 4 Stunden und setzt sich aus 3 Positionsnoten (Pflanzenbau 1, Pflanzenbau 2 und Mechanisierung) zusammen. Für jede Teilprüfung (= Positionsnote) stehen damit je ca. 80 Minuten zur Verfügung.

Jede Teilprüfung besteht in der Regel aus drei Aufgaben, welche durch die Experten aus folgender Aufgabensammlung ausgewählt werden. Je nach Aufgabe und Situation kann die Bearbeitungszeit etwas variieren. Erlaubt es eine besonders zeitaufwändige Aufgabe nicht, die vorgesehenen drei Aufgaben im genannten Zeitrahmen zu bewältigen, kann die entsprechende Positionsnote auch anhand zwei Aufgaben geprüft werden.

Die Aufgabenstellung erfolgt mündlich und beginnt mit einer situationsgerechten Hinführung. Der/die Kandidat/in erledigt verschiedene Arbeiten gemäss Auftrag und erklärt gleichzeitig, warum er/sie was wie macht.

Die Experten hören zu, beobachten und protokollieren. Sie erhalten dazu ein separates Protokollblatt. Hier werden Gesprächsverlauf, Kommentare, Teilnoten sowie gegebenenfalls Zusatzfragen festgehalten und am Schluss die Gesamtnote festgelegt. Das Notenraster ist auf dem Protokollblatt vorgegeben.

Erlaubte Hilfsmittel: Eigene Lerndokumentation und die bei den Aufgaben erwähnten Materialien.

Zur Abgrenzung der Prüfungsinhalte gelten die Bildungsziele Lehrbetrieb gemäss Bildungsplan. Allgemeine Angaben zum Qualifikationsverfahren finden sich in der Wegleitung zum Qualifikationsverfahren. Bildungsplan und Wegleitung sind auf der Homepage von AgriAliForm einsehbar: <https://www.agri-job.ch/de/grundbildung/berufs%C3%BCbergreifende-dokumente.html>.

Achtung: Diese sind Beispielfragen. Für das QV 2025 könnten neue Fragen gestellt werden

Übersichtsliste*Positionsnote 1*

Lauf-Nr.	Code	Lernzielbereich	Stichwort	Berufe / Bemerkung
1	EBA_SK_A_18_p	A1.2	Rundgang Bodenarbeit	SK
2	EBA_SK_A_10_p	A1.1/ 1.1.1/ 1.1.2/ 1.2.2/ 1.2.3/ 3.3/ 3.3.2/ 3.3.3	Pflanzbeet vorbereiten	SK
3	EBA_SK_A_2_p	A1.2.4/ 2.2.5/ 3.3/ 3.3.4	Spinat	SK
4	EBA_LW_A_10_p	A 2.1.4	Ackerkulturen	LW, SK
5	EBA_SK_A_13_p	A2/ 2.2/ 2.2.5	Karotten säen	SK
6	EBA_SK_A_20_p	A2.2	Pflanzgerüst erstellen (Rebbau)	SK
7	EBA_SK_A_14_p	A2.3/ 2.3.2/ 2.3.4	Fruchtfolge	SK
8	EBA_SK_A_15_p	A2/ 2.2/ 2.2.5/ 2.3/ 2.3.3	Jungpflanzenanzucht	SK
9	EBA_SK_A_17_p	A2/ 2.2/ 2.2.5/ 2.3/ 2.3.3	Erdpresstopfmaschine	SK
10	EBA_LW_A_1_p	A2.2	Kultur ansäen	LW, SK
11	EBA_SK_A_5_p	A3/ 3.1/ 3.1.4/ 3.2/ 3.2.6/ 3.4/ 3.4.7	Kulturpflegerische Massnahmen Tomaten	SK
12	EBA_SK_A_21_p	A3	Erlesen der Jungtriebe	SK
13	EBA_SK_A_7_p	A3.4.8	Rebbau Erlesen	SK
14	EBA_LW_A_8_p	A3.4.1	Grünlandpflege	LW, SK
15	EBA_SK_A_11_p	A3.4/ 4.3.4/ 3.5/ 3.5.5/ 3.5.6	Pflanzenschutzmittel ausbringen	SK
16	EBA_LW_A_3_p	A3.3.3/ 3.5.3/ 3.5.4	Handelsdünger	LW, SK
17	EBA_LW_A_11_p	A3.2.3 /3.2.4 /3.2.8/ 3.2.9	Schädlinge benennen	LW, SK
18	EBA_SK_A_19_p	A3.2	Gesundheitszustand der Reben beurteilen	SK

Positionsnote 2

Lauf-Nr.	Code	Lernzielbereich	Stichwort	Berufe / Bemerkung
19	EBA_SK_A_4_p	A4.1/ 4.1.3/ 4.3.2/ 5/ 5.1.3/ 5.2.1/ 5.2.5	Salatanbau	SK
20	EBA_SK_A_6_p	A4.1/ 5.2.5	Tomaten	SK
21	EBA_LW_A_13_p	A4.1.1; 5.1.1; 5.1.2	Büsche & Stauden schneiden	LW, SK
22	EBA_LW_A_15_p	A4.1.1	Mähen von Hand	LW, SK
23	EBA_SK_A_1_p	A3/ 3.4/ 3.4.7/ 3.4.10/ 4.3/ 4.3.2/ 5.2.5	Erdbeeren	SK
24	EBA_SK_A_3_p	A4/ 4.1/ 5/ 5.2/ 5.2.1/ 5.2.2/ 5.2.4/ 5.2.6	Nachbestellung	SK
25	EBA_SK_A_12_p	A5/ 5.1/ 5.1.3/ 5.2/ 5.2.1/ 5.2.2/ 5.2.4/ 5.2.6	Logistik	SK

Aufgabensammlung

Nummer: 1

Aufgabencode: EBA_SK_A_18_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Rundgang Bodenarbeit

Aufgabenstellung

Ihr Lehrmeister hat Ihnen aufgetragen, einen Rundgang durch den Rebberg zu machen und die Situation bezüglich der Bodenarbeit zu beurteilen. Zusammen mit dem Lehrmeister entscheiden Sie, welche Arbeiten als nächstes zu erledigen sind. Sie führen diese dann fachgerecht aus.

Beurteilen sie die aktuelle Situation. Formulieren sie eine Rückmeldung an den Lehrmeister.

Welche Bodenbearbeitung wird hier gemacht, bzw. nicht gemacht?

- im Unterstockbereich

- in den Reihen

Der Lehrmeister entscheidet auf Grund ihrer Rückmeldung, welche Arbeiten ausgeführt werden soll.

Führen Sie die beschlossenen Arbeiten aus:

Erlaubte Hilfsmittel

Je nach auszuführender Handlung

Nummer: 2

Aufgabencode: EBA_SK_A_10_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Pflanzbeet vorbereiten

Aufgabenstellung

In den nächsten Tagen sollen verschiedene Gemüse gepflanzt werden. Ihr Berufsbildner gibt Ihnen den Auftrag einen Teil der Fläche für die Pflanzung vorzubereiten. Er zeigt Ihnen welche Fläche das ist und bespricht mit Ihnen das weitere Vorgehen.

1. Beurteilen Sie den Zustand des Bodens bezüglich seiner Bearbeitbarkeit. Zusammen mit dem Berufsbildner besprechen Sie das Vorgehen für die Bodenbearbeitung.
2. Besprechen Sie mit dem Berufsbildner die Düngung. Bringen Sie den Dünger fachgerecht aus.
3. Führen Sie anschliessend die besprochene Bodenbearbeitung aus.
4. Bevor Sie die Maschine versorgen, führen Sie die nötigen Wartungsarbeiten aus.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 3

Aufgabencode: EBA_SK_A_2_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Spinat säen

Aufgabenstellung

Ihr Berufsbildner hat für heute eine Direktsaat von Spinat geplant. Er zeigt Ihnen, wo welche Fläche ausgesät werden soll.

1. Bereiten Sie den Boden mit den auf dem Betrieb zur Verfügung stehenden Maschinen vor.
2. Der Samen steht bereit. Säen Sie selbständig mit der Sembdner-Handsämaschine 5 Reihen à 30 Beet.
3. Was ist zu beachten in Bezug auf: Bodenstruktur, Saattiefe, Saatmenge?
4. Bewässern Sie anschliessend die Aussaat. Bezüglich Wassermenge besprechen Sie sich mit Ihrer Lehrmeisterin.

Erlaubte Hilfsmittel

- Material organisieren
- Beet zum Säen vorbereiten (5 Reihen ziehen)
- Aussaat mit Handsämaschine
- Walzen
- Bewässern
- Praktische Arbeiten erläutern

Nummer: 4

Aufgabencode: EBA_LW_A_10_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Ackerkulturen

Aufgabenstellung

Sie werden von Spaziergängern angefragt, welche Ackerkulturen auf dem Lehrbetrieb angebaut werden und wofür sie verwendet werden.

- Sie zeigen die Ackerkulturen des Lehrbetriebes.
- Sie beschreiben für jede Kultur die Verwendung.
- Sie können das Entwicklungsstadium der Kulturen mit Hilfe von geeigneten Unterlagen ungefähr bestimmen.
- Sie suchen die wichtigsten vorhandenen Unkräuter und Ungräser und benennen sie.
- Sie kennen die Unterscheidungsmerkmale der wichtigsten Unkräuter und Ungräser.

Erlaubte Hilfsmittel

- Feldkalender mit Entwicklungsstadien

Nummer: 5

Aufgabencode: EBA_SK_A_13_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Karotten säen

Aufgabenstellung

Viele Gemüsekulturen werden direkt in den Boden gesät. Heute werden Karotten gesät. Der Lehrmeister erteilt Ihnen den Auftrag, diese Arbeit zu erledigen. Er zeigt Ihnen, wo sie aussäen sollen. Das Beet ist gedüngt und die Bodenvorbereitung schon erledigt.

1. Der Samen steht bereit. Säen Sie selbständig ein Beet aus.
2. Was ist zu beachten in Bezug auf: Bodenstruktur, Saattiefe, Saatmenge?
3. Zeigen Sie, wie Sie beim Wassergeben vorgehen und worauf Sie dabei achten.

Erlaubte Hilfsmittel

- Material organisieren
- Beet zum Säen vorbereiten (4 Reihen ziehen)
- Aussaat mit Handsämaschine
- Walzen
- Praktische Arbeiten erläutern

Nummer: 6

Aufgabencode: EBA_SK_A_20_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Pflanzgerüst erstellen

Aufgabenstellung

Auf einer Wiese wird eine Rebreihe mit 3 Pfählen erstellt mit Verankerung

-Praktische Aufgabe: Erstellen einer Rebreihe mit 3 Pfählen, sowie Verankerung etc.

Was ist die Aufgabe eines Pflanzgerüsts, spezielles am vorhandenen System?

-welche Art von Pfählen, Drähten, Stickel finden wir hier vor?

-Vor und Nachteile dieser Materialien?

-Welche Wartungsarbeiten müssen im Winter/Frühjahr gemacht werden?

Erlaubte Hilfsmittel

Nummer: 7

Aufgabencode: EBA_SK_A_14_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Fruchtfolge

Aufgabenstellung

Ihre Schulklasse kommt zu einer Betriebsbesichtigung auf Ihren Betrieb. Sie machen eine Feldbegehung und erklären die Fruchtfolge auf dem Freiland anhand des Fruchtfolgeplans.

1. Zeigen Sie anhand des Parzellenplanes, welche Flächen zum Betrieb gehören. Beschreiben Sie auf einer Parzelle den Kulturverlauf in diesem Jahr.
2. Erklären Sie die Fruchtfolge anhand der betrieblichen Gegebenheiten (benutzen Sie dazu den Fruchtfolgeplan).
3. Welche Überlegungen führen zu dieser Fruchtfolge?

Erlaubte Hilfsmittel

- Fruchtfolgeplan/ Parzellenplan
- Katasterplan

Nummer: 8

Aufgabencode: EBA_SK_A_15_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Jungpflanzenanzucht

Aufgabenstellung

In Ihrem Betrieb werden laufend Jungpflanzen produziert. Heute ist geplant, sowohl neue Pflanzen auszusäen als auch schon aufgelaufene Saaten zu pikieren. Ihr Berufsbildner gibt eine Liste mit den zu säenden und zu pikierenden Kulturen.

1. Säen Sie die Samen fachgerecht in eine Saatschale aus.
2. Geben Sie Auskunft über die Ansprüche an eine Saaterde und optimale Keimbedingungen.
3. Pikieren Sie die aufgeführten Pflanzen. Erklären Sie, worauf Sie dabei besonders achten.
4. Stellen Sie die pikierten Pflanzen an einen geeigneten Ort zur weiteren Kultivierung.
5. Beschreiben Sie das weitere Vorgehen bis zur Pflanzung der Setzlinge.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 9

Aufgabencode: EBA_SK_A_17_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Erdpresstopfmaschine

Aufgabenstellung

In Ihrem Betrieb werden laufend Jungpflanzen produziert. Heute ist geplant, mehrere Kulturen mit der Erdpresstopfmaschine auszusäen. Ihr Berufsbildner gibt eine Liste mit den zu säenden Kulturen.

1. Kontrollieren Sie, ob das Erdsustrat die richtige Feuchtigkeit aufweist. Korrigieren Sie den Zustand falls nötig.
2. Stellen Sie die Erdpresstopfmaschine für die Aussaat der ersten Kultur richtig ein.
3. Säen Sie die Samen fachgerecht aus.
4. Wechseln Sie den Samen und säen Sie die nächste Kultur aus. Stellen Sie, wenn nötig, die Maschine neu ein.
5. Stellen Sie die Aussaaten an einen geeigneten Ort zur weiteren Kultivierung.
6. Beschreiben Sie das weitere Vorgehen bis zur Pflanzung der Setzlinge.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 10

Aufgabencode: EBA_LW_A_1_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Eine Kultur ansäen

Aufgabenstellung

Ihr Lehrmeister beauftragt Sie, mit seiner Hilfe eine Kunstwiese anzulegen. Die Grundbodenbearbeitung und die Saatbeetvorbereitung sind bereits abgeschlossen.

Der Lehrmeister hat die Mischung bereits ausgewählt und die Saatmenge festgelegt.

1. Füllen Sie das Saatgut in die bereitgestellte Sämaschine ein.
2. Stellen Sie die gewünschte Saatmenge ein und überprüfen Sie diese.
3. Bringen Sie das Saatgut aus.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 11

Aufgabencode: EBA_SK_A_5_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Kulturpflegerische Massnahmen Tomaten

Aufgabenstellung

Der Berufsbildner gibt Ihnen den Auftrag, bei den Tomaten etc. nachzuschauen wie es um die Kultur bestellt ist.

1. Machen Sie einen Rundgang in der Kultur, um den aktuellen Zustand der Kultur beurteilen zu können.
2. Geben Sie dem Berufsbildner eine Rückmeldung ihrer Beobachtungen.
3. Zeigen Sie eventuelle Krankheiten und Schädlinge und benennen Sie diese.
4. Machen Sie Vorschläge bezüglich nötiger Massnahmen in der Kultur.
5. Besprechen Sie anschliessend mit der Lehrmeisterin die nötigen Kulturmassnahmen.
6. Führen Sie die besprochenen Kulturmassnahmen selbständig aus. Erläutern und begründen Sie die Arbeiten.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 12

Aufgabencode: EBA_SK_A_21_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Erlesen der Jungtriebe

Aufgabenstellung

Sie waren gestern mit dem Lehrmeister im Rebberg beim Erlesen der Jungtriebe. Da sie das zu seiner Zufriedenheit gemacht haben, hat er sie Heute alleine geschickt um die Arbeit fortzusetzen

- Führen sie das Erlesen durch.
- Welche Ziele werden mit dem Erlesen verfolgt?
- Zeigen sie am Rebstock wie die Rebe geschnitten wurde.
- Welche weiteren Laubarbeiten sind im Verlauf des Rebjahres durchzuführen? Zeigen sie wie diese auszuführen sind. Erklären sie worauf dabei zu achten ist und welche Ziele damit erreicht werden.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 13

Aufgabencode: EBA_SK_A_7_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Rebbau erlesen

Aufgabenstellung

In einer Rebparzelle wird das Erlesen (je nach Prüfungstermin und Vegetationsstand):

- durchgeführt
- (geplant)
- (ist gerade abgeschlossen)

- Zeigen Sie, wie diese Arbeit gemacht wird und was damit bewirkt wird.

- Mögliche Anschlussfragen:
 - Was kann passieren, wenn die Arbeit nicht gemacht wird?
 - Wie verläuft nun das weitere Wachstum der Rebe und welche wichtigsten Arbeiten werden dann in ungefähr welcher Zeit fällig?

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 14

Aufgabencode: EBA_LW_A_8_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Grünlandpflege

Aufgabenstellung

Sie erhalten vom Lehrmeister den Auftrag, eine überständige Weide / Ackerrandstreifen / Obstanlage zu mulchen.

1. Erstellen Sie die Strassentauglichkeit der erforderlichen Maschinen.
2. Mulchen Sie die geforderte Fläche.
3. Beurteilen Sie die Qualität Ihrer Arbeit bzgl. Sauberkeit und Verletzung der Grasnarbe.
4. Beschreiben Sie die Unfallschutzmassnahmen.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 15

Aufgabencode: EBA_SK_A_11_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Pflanzenschutzmittel ausbringen

Aufgabenstellung

Sie haben am Kopfsalat Läuse entdeckt und melden dies Ihrem Berufsbildner. Zusammen mit ihm haben Sie den Einsatz eines Pflanzenschutzmittels beschlossen.

1. Berechnen Sie mit dem Berufsbildner die nötigen Mengen Wasser und Pflanzenschutzmittel.
2. Stellen Sie die Pflanzenschutzbrühe her. Beachten Sie die nötigen Sicherheitsmassnahmen.
3. Führen Sie die Behandlung gegen die Läuse fachgerecht aus.
4. Reinigen Sie zum Schluss die Spritze fachgerecht und führen Sie die nötigen Wartungsarbeiten aus.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 16

Aufgabencode: EBA_LW_A_3_p

Positionsnote: Spezialkulturen

Aufgabentitel: Handelsdünger

Aufgabenstellung

Der Lehrmeister gibt Ihnen den Auftrag, auf einer vorgegeben Parzelle mit einer bekannten Fläche eine bestimmte Menge Handelsdünger auszubringen.

1. Beurteilen Sie die Lagerung des Handelsdüngers auf dem Lehrbetrieb.
2. Stellen Sie den Düngerstreuer mit den Hilfsmitteln des Betriebes ein.
3. Bringen Sie den Handelsdünger aus.
4. Beurteilen Sie die geleistete Arbeit bzgl. ausgebrachter Menge, Einhaltung der Abstände.
5. Nennen Sie die wichtigsten Umweltvorschriften bzgl. der Ausbringung von Handelsdünger.
6. Beurteilen Sie die momentane Wettersituation bzgl. möglicher Nährstoffverluste im Falle von N-Düngern.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 17

Aufgabencode: EBA_LW_A_11_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Schädlinge beurteilen

Aufgabenstellung

Der Lehrmeister gibt Ihnen den Auftrag nachzuschauen, ob Sie auf einem bestimmten Feld Krankheiten oder Schädlinge feststellen.

1. Sie zeigen vorhandene Krankheitsbilder und/oder Schädlinge bzw. Spuren von Schädlingen.
2. Zeigen Sie Nützlinge oder Spuren von Nützlingen wenn vorhanden.
3. Beurteilen Sie die Gefährlichkeit Ihrer Beobachtungen für die befallene Kultur.
4. Sie formulieren Ihre Rückmeldung an den Vorgesetzten.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 18

Aufgabencode: EBA_SK_A_19_p

Positionsnote: 1

Aufgabentitel: Gesundheitszustand der Reben beurteilen

Aufgabenstellung

Ihr Lehrmeister hat Ihnen aufgetragen einen Rundgang durch den Rebberg zu machen und die Situation bezüglich der Gesundheit der Reben zu beurteilen.

Beurteilen Sie die aktuelle Situation. Machen Sie eine Rückmeldung an den Lehrmeister.

Der Lehrmeister entscheidet auf Grund Ihrer Rückmeldung, welche Arbeiten ausgeführt werden soll

Führen Sie die beschlossenen Arbeiten aus

Erlaubte Hilfsmittel

Nummer: 19

Aufgabencode: EBA_SK_A_4_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Salatanbau

Aufgabenstellung

Auf dem Betrieb werden verschiedene Salate angebaut. Jetzt, Mitte Mai, werden jede Woche Salate gepflanzt und geerntet.

Sie erhalten den Auftrag Salat zu setzen. Anschliessend sollen Sie zwei Gebinde Salat ernten.

1. Beschreiben Sie die Bodenbearbeitung, bewerten Sie den Boden auf seine Tauglichkeit für den Salatanbau und setzen Sie fachgerecht 30 Salatsetzlinge.
2. Suchen Sie zwei erntereife Salatsorten und ernten Sie je ein Gitter davon.
3. Rüsten und waschen Sie die beiden Salate und beschreiben Sie die dazu gehörigen Qualitätsbestimmungen.
4. Nennen Sie zwei Merkmale, die den Salat nicht verkaufsfähig machen.
5. Beschreiben Sie die optimale Lagerung von Salat.

Erlaubte Hilfsmittel

- Pflanzholz, Messer, Sammlung der gesetzlichen Bestimmungen.

Nummer: 20

Aufgabencode: EBA_SK_A_6_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Tomaten setzen

Aufgabenstellung

Gestern setzten Sie gemeinsam mit ihrem Berufsbildner Tomaten im Tunnel. Heute ist er den ganzen Tag nicht im Betrieb und gibt Ihnen den Auftrag, diese Arbeit fortzuführen.

1. Setzen Sie fachgerecht Tomaten und binden Sie diese auf.
2. Bewässern Sie anschliessend die frisch gesetzten Tomaten. Erläutern Sie, worauf Sie dabei besonders achten.
3. Zeigen Sie anhand von früher gesetzten Tomaten die wichtigsten Pflegemassnahmen und erklären Sie deren Bedeutung.
4. Wie wurde der Boden nach der vorigen Kultur bearbeitet und zur Pflanzung hergerichtet.
5. Was beachten Sie bei der Ernte, damit Sie möglichst viele Tomaten als Klasse I verkaufen können.

Erlaubte Hilfsmittel

- Pflanzschaufel, Clips, Schnur

Nummer: 21

Aufgabencode: EBA_LW_A_13_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Büsche & Stauden schneiden

Aufgabenstellung

Bäume, Sträucher und Büsche sind oft sehr konkurrenzstark und wachsen langsam aber stetig in Futterbauflächen, z. B. am Waldrand, bei Feldhecken, als Dornstrauch oder Feldgehölzen.

Um die Flächen nicht „verbuschen“ zu lassen, müssen diese Pflanzen regelmässig zurückgeschnitten werden. Ihr Lehrmeister erteilt Ihnen den Auftrag, dies zu tun.

1. Bereiten Sie sich vor (evtl. Motorsäge, Motorsense, Handsäge etc.).
2. Drängen Sie das ausgewählte Objekt zurück, unter Berücksichtigung der Sicherheitsvorschriften.
3. Erklären Sie kurz, wie häufig Sie diese Pflanzen etwa schneiden müssen.
4. Könnte man die Weide / die Wiese nicht einfach vergrössern, in dem man den Wald / die Hecke / das Gehölz einfach rodet? Begründen Sie.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 22

Aufgabencode: EBA_LW_A_15_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Mähen von Hand

Aufgabenstellung

Neben den grossen Mäharbeiten mit schlagkräftigen Maschinen gibt es immer wieder kleine Ecken, Bäume, Zäune usw., welche mit diesen grossen Maschinen nicht zugänglich sind.

Sie erhalten vom Lehrmeister den Auftrag, eine solche Stelle zu mähen und das Futter so bereit zu legen, dass es mit grösseren Maschinen erreicht wird.

1. Wählen Sie das betriebsübliche Werkzeug aus (Sense, Fadenmäher, kleiner Motormäher, Rasenmäher) und bereiten Sie es vor.
2. Führen Sie die Arbeit sicher und zügig aus.

Erlaubte Hilfsmittel

- Keine

Nummer: 23

Aufgabencode: EBA_SK_A_1_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Erdbeeren

Aufgabenstellung

Die Erdbeeren sind die ersten Früchte, auf die die Kunden schon seit Wochen warten. Um saubere, ansprechende Früchte verkaufen zu können werden die Erdbeeren „eingestreut“.

1. Bereiten Sie den Boden vor, um danach Stroh einzustreuen.
2. Legen Sie auf der ausgewiesenen Fläche Stroh in die Erdbeerreihen und erklären Sie Vor- und Nachteile des Einstreuens.
3. Was für Pflegemassnahmen kennen Sie im Laufe der Kulturzeit?
Zeigen Sie bei zwei Pflegemassnahmen wie Sie dabei vorgehen.

Erlaubte Hilfsmittel

- Gabel, Stroh, Material für die Pflegemassnahmen

Nummer: 24

Aufgabencode: EBA_SK_A_3_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Gemüse-Nachbestellung

Aufgabenstellung

Ein Kunde hat eine kleine Nachbestellung. Die Lehrmeisterin bringt Ihnen die Bestellung und erklärt Ihnen, wo und welche Gemüse geerntet werden müssen.

1. Lesen Sie die Gemüsebestellung aufmerksam durch.
2. Falls Sie Verständnisfragen haben, besprechen Sie diese mit der Lehrmeisterin.
3. Ernten Sie das Gemüse selbständig in guter Qualität und richtiger Menge.
4. Bereiten Sie das Gemüse entsprechend den Vorschriften für den Verkauf her.

Erlaubte Hilfsmittel

- Nachbestellung einer Gemüsebestellung

Nummer: 25

Aufgabencode: EBA_SK_A_12_p

Positionsnote: 2

Aufgabentitel: Logistik

Aufgabenstellung

Der Betrieb vermarktet seine produzierten Produkte überwiegend im eigenen Laden. Für einige Kunden wird die Ware auf Bestellung gerichtet.

1. Stellen Sie die Kundenbestellung bereit und schreiben Sie den Lieferschein.
2. Erklären Sie dabei die im Betrieb üblichen Qualitätsnormen und Hygiene Vorschriften.
3. Falls einige Produkte schon geerntet sind, sollen Sie, wenn nötig nachgerüstet werden.

Erlaubte Hilfsmittel

- Messer
- Waage
- Lieferscheinblock
- Schreibmittel
- Rechner